

MASTER OF ARTS IN MUSIKPÄDAGOGIK

ZYKLUS MUSIKWISSENSCHAFT II:
HARMONIA, RHYTHMUS, LOGOS. ASPEKTE DES MUSIKDENKENS IN EUROPA

Beschreibung mit Lernziel

Der Kurs widmet sich dem Denken über Musik von Platon bis zum 21. Jahrhundert. Philosophische und literarische Musikkonzepte werden mit den musiktheoretischen in Verbindung gebracht und im Kontext der Musik der entsprechenden Epoche erörtert. In dem Seminar werden:

- Philosophische und literarische Musikkonzepte diskutiert
- Grundlegende Themen der Musikästhetik vermittelt
- Quellentexte diskutiert und neuere Forschungsbeiträge besprochen
- Eigene musikästhetische Positionen besprochen

Modulkennziffer

M.PASM_ZYMU_2.25

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 15 x 80

Dozierende

Dozierende des Instituts für Neue Musik, Komposition und Theorie

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Studierende im Master of Arts in Musikpädagogik mit Major Schulmusik II

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

de la Motte-Haber, Helga (Hrsg.) in Verbindung mit Eckhard Tramsen (2004). *Musikästhetik*. Laaber Verlag (Handbuch der Systematischen Musikwissenschaft, Bd. 1).
von Ammon, Frieder; Böhm, Elisabeth (Hrsg.) (2011). *Texte zur Musikästhetik*, Stuttgart: Reclam.
Keil, Werner (Hrsg.) (2007). *Basistexte Musikästhetik und Musiktheorie*. Paderborn: utb.

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

PÄSM, IB MA